

Die Praktika

Die Praktika dienen der Ergänzung des Unterrichts. Sie haben die Aufgabe auf das Berufsleben vorzubereiten bzw. die Berufs- oder Studienwahl abzusichern. Grundlegende Kenntnisse über Arbeits- und Leistungsprozesse werden vermittelt und Einblicke in die Zusammenhänge betrieblicher /beruflicher Praxis gegeben. Die Schüler/innen suchen sich die Praktikumsplätze in der Regel selbst und werden von den Lehrer/innen des Berufskollegs intensiv betreut.

Kontakt

Informationsgespräche sind jederzeit nach Absprache möglich. Anmeldeformulare können im Schulbüro der Freien Waldorfschule Hamm, Kobbenskamp. 23, 59077 Hamm angefordert werden.

Tel.: 02381/40932 Fax: 02381/405823
E-mail: post@waldorfschule-hamm.de

Anfahrt

So finden Sie uns:



Die Freie Waldorfschule Hamm plant eine Erweiterung ihres Bildungsangebots zum Schuljahr 2011/12.

Bisher sind folgende Schulabschlüsse möglich:

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Waldorfabschluss
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur nach 13 Jahren)

Das neu eingerichtete

Berufskolleg für Gestaltung

bietet zusätzlich zu diesen Abschlüssen die Möglichkeit, die

Allgemeine Fachhochschulreife (Fachabitur)

in der Fachrichtung Gestaltung zu erlangen.



Aufbau / Überblick / Ablauf

Das Berufskolleg für Gestaltung stellt einen zwei-jährigen schulisch-praktischen Bildungsgang dar, der staatlich anerkannt ist und im Rahmen des Schulprofils ergänzend Elemente der Waldorfpädagogik integriert.

Im ersten Jahr (BK1) werden berufliche Qualifikationen durch Berufspraktika vermittelt, die durch Anteile schulischen Unterrichts als Blockunterricht ergänzt werden.

Im zweiten Jahr (BK2) führt der Vollzeitunterricht dann zur Allgemeinen Fachhochschulreife.

Abschluss

Der Bildungsgang vermittelt berufliche Qualifikationen in grundlegenden gestalterischen Arbeitsfeldern, was zu einem verkürzten Einstieg in eine entsprechende Berufsausbildung führen kann.

Gleichzeitig berechtigt die Allgemeine Fachhochschulreife zum Studium von Bachelor-Studiengängen an Fach- und Gesamthochschulen, ohne an eine Fachrichtung gebunden zu sein.

Zugangsvoraussetzungen für das Berufskolleg:

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit oder ohne Qualifikationsvermerk
- Präsentationsmappe mit 10 bis 20 eigenen künstlerischen Arbeiten, die den Querschnitt der gestalterischen und kreativen Interessen und Fähigkeiten erkennen lassen

Ablauf des Bildungsganges

1. Jahr (BK1)

Berufliche Qualifikation durch begleitete Betriebspraktika
ca. 480 Std. Schule

Berufsbezogener Lernbereich:

- Gestaltungstechnik und Freies und konstruktives Zeichnen
- Kunstgeschichte
- Grafik-, Industrie-, Produkt-, Mediendesign
- Druckgrafik
- Mathematik

- Englisch

Berufsübergreifender Lernbereich:

- Deutsch / Kommunikation
- Religionslehre
- Politik

2. Jahr (BK2)

Vollzeitschule

ca. 1360 Std.

Berufsbezogener Lernbereich:

- Gestaltungstechnik* und Freies und konstruktives Zeichnen
- oder Kunstgeschichte
- oder Grafik-, Industrie-, Produkt-, Mediendesign
- oder Druckgrafik
- Mathematik*
- Naturwissenschaft
- Informatik
- Wirtschaftslehre
- Englisch*

Berufsübergreifender Lernbereich:

- Deutsch / Kommunikation*
- Religionslehre
- Sport
- Politik / Gesellschaftslehre

*Prüfungsfächer Fachhochschulreifeprüfung

Besonderheiten des Schulprofils

- Blockunterricht
- Theaterprojekt
- Projektarbeit
- Studienfahrt

